

3.5.26 Sommersemester 2014



Erstmals konnte im Sommersemester das Thema „**Kreuzweg**“ auch dem Kirchenjahr entsprechend in der vorösterlichen Zeit angeboten werden. Rudolf Sitzberger, Judith Bauer, Lena Ettengruber, Michael Geier, Stephanie Kölbl und Stefan Mosinger nahmen das Thema unter den drei Aspekten „Kreuzweg als Andacht gestalten“, „Kreuzwegstationen im Schulhaus entwickeln“ und „Kreuzweg als Thema im normalen RU“ didaktisch und methodisch in den Blick und konnten so vielfältige Aspekte für die TeilnehmerInnen aufbereiten.

Die Lernwerkstatt mit dem Thema „**Klasse klassische Musik im RU**“ unter der Leitung von Fuchs-Auer, Hanna Ponigl, Julia Czippek, Patricia Mußgiller und Monika Stiel führte den TeilnehmerInnen vor Augen, wie sehr Musik Inhalte bereichert und zu tieferem Verständnis führen kann. So wurden durch vielfältige Methoden mit Musik Psalmen erschlossen oder den Baustilen von Kirchen nachgegangen.



Die dritte Lernwerkstatt „**Beziehungsgeschichten im AT**“ verantwortete Carolin Schrenk zusammen mit Patricia Mußgiller, Christina Allmesberger, Andrea Heckner, Marina Schießl und Elisabeth Schiefer. Die Geschichten von David und Batseba, Jakob und Esau, Rahel und Lea sowie Josef und seinen Brüdern wurden mit Hilfe von Tagebucheinträgen, Gerichtsverhandlungen, Gefühlsbildern u.a. tiefer erschlossen und so didaktisch bedeutsame Lernprozesse initiiert.

Die Sonder-Lernwerkstatt „**Theater im RU**“ wurde von der Lehrerin und Theaterpädagogin Corinna Brand und Josef Lugeder vorbereitet. Anhand einfacher Übungen wurde deutlich, dass auch mit älteren Schülern noch körperbetont gearbeitet werden kann und sich religiöse Inhalte „spielerisch“ angeeignet werden können. Die Bedeutung von performativen Elementen im Religionsunterricht wurde hier besonders deutlich.



Eine weitere Lernwerkstatt mit dem Thema „**Fair Trade**“ gestalteten Rudolf Sitzberger, Christina Allmesberger, Stephanie Duschl und Monika Stiel. Mit handlungsorientierten Methoden konnten die Teilnehmenden dem Geheimnis des billigen T-Shirts auf die Spur kommen und Zusammenhänge zwischen unserem Kaufverhalten und den Lebensbedingungen in den produzierenden Ländern erkennen.

In der letzten Lernwerkstatt „**Pilgerwege**“ luden Christine Kellhuber und Hans Mendl zu einem erlebnis- und erfahrungsorientierten Pilgerweg durch Passau ein. Mit einem Reisesegen auf den Weg geschickt erhielten die TeilnehmerInnen, mit Headsets ausgestattet, neben Grundinformationen zum Pilgern vor allem Anregungen zu verschiedenen Formen eines meditativen Gehens und zum Umgang mit verschiedenen spirituellen Elementen, die auch bei entsprechenden Schulprojekten eingesetzt werden können.

